

Protokoll:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Leiterin der Geschäftsstelle des Beirats für Migration und Integration der Stadt Koblenz und äußert sich positiv zu dem Anliegen, die Migrationsgeschichte in der Stadt sichtbarer zu machen. Inhaltliche Bedenken bestehen seinerseits nicht, jedoch weist er mit Blick auf die aktuelle Haushaltslage auf finanzielle Herausforderungen hin, insbesondere im Hinblick auf mögliche Erwartungshaltungen und die praktische Umsetzbarkeit. Vor diesem Hintergrund werden in der vorliegenden Beschlussvorlage drei konkrete Maßnahmen vorgeschlagen, die als realistisch umsetzbare Ansätze zur Repräsentation der Migrationsgeschichte in Koblenz betrachtet werden.

Vito Contento, Mitglied des Beirats für Migration und Integration, befürwortet die in der Beschlussvorlage genannten Vorschläge ausdrücklich und begrüßt deren Konkretisierung.

RM Altmaier weist darauf hin, dass eine Ausstellung zur Migrationsgeschichte nicht nur konzipiert, sondern auch wissenschaftlich fundiert aufgearbeitet werden müsse, bevor eine öffentliche Präsentation erfolgen könne. Dies erfordere entsprechende personelle Ressourcen. Er stellt die Frage, ob im städtischen Haushalt eine Position für wissenschaftliches Fachpersonal vorgesehen sei, und betont, dass der konkrete Umsetzungsweg derzeit noch unklar sei. Daher bittet er um eine Prüfung der Umsetzbarkeit einer solchen Ausstellung.

Der Vorsitzende sichert zu, dass eine entsprechende Prüfung mit dem Ziel der Ermöglichung erfolgen wird. Er betont, dass eine Umsetzung im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten wohlwollend begleitet wird.